

Inhalt

1.	Destruktive Paargewalt: Zwischen ohnmächtiger Wut und wütender Ohnmacht	9
2.	Gewalt in Paarbeziehungen	21
2.1	Zwei Arten von Gewalt	21
2.1.1	Situative Paargewalt	22
2.1.2	Patriarchale Gewalt	24
2.1.3	Weitere Formen von Gewalt in Paarbeziehungen ...	25
2.2	Was bedeuten Gewalt und Kontrolle?	28
2.3	Ist Gewalt immer »männlich«?	35
3.	Die Spirale der Gewalt	37
3.1	Lenore Walker: Das Syndrom der geschlagenen Frau	37
3.2	Kritik am »battered woman syndrome«	43
3.3	Gewaltdynamik in Paarbeziehungen: auf der Suche nach den pathologischen Mustern auf beiden Seiten	45
4.	Die Erweiterung der Gewaltspirale: geschlechtsspezifische Muster	48
4.1	Männer in der Gewaltspirale	49
4.2	Die Beeinflussung des Ablaufs der Gewaltspirale durch die Frau	55
5.	Der Mann als Gewalttäter: verschiedene Täterprofile ..	61
5.1	Die Untergruppen: deskriptive Dimensionen nach Holtzworth-Munroe und Stuart	62
5.2	Entwicklungsmodell der verschiedenen Untergruppen von männlichen Gewalttätern	67

5.3	Die Anwendung des Entwicklungs-Modells auf die vorgeschlagenen Untergruppen von Schlägern	74
5.3.1	Die Wechselwirkung von distalen und proximalen Faktoren	75
5.3.2	Die einzelnen Untergruppen der Schläger: mögliche Ursachen	77
5.3.3	Zu den Motiven männlicher Täter	83
6.	Die Frau als Gewalttäterin in der Intimbeziehung: Ein unvollständiges Mosaik	86
6.1	Patricia Pearson	88
6.2	Erin Pizzey	92
6.3	Frauengewalt, diesseits des familiären Terrorismus	98
7.	Unterscheiden sich die Aggressionen von Frauen und Männern?	103
7.1	Wütende Männer, wütende Frauen	103
7.2	Geschlechtsspezifische Muster der Kommunikation	108
7.3	Das »Frau-fordert – Mann-zieht-sich-zurück«-Muster	116
8.	Der Kreislauf von Liebe und Hass	
	Teil 1: Vom Spannungsaufbau bis zum großen Knall	123
8.1	Die Spirale der Gewalt: eine psychodynamische Sicht	123
8.2	Die Spannungsaufbauphase: eine Beschreibung des Kampffeldes	125
8.3	»Du verstehst mich nicht«: Jeder hat eigene Aktien im Spiel	130
8.3.1	Das Selbstwertthema aus Sicht des Mannes	131
8.3.2	Weiblicher Narzissmus	141
8.3.3	Die Dynamik der Borderline-Struktur	146
8.4	Wie Gewalttätigkeit ausbricht: Beschreibung einer allgemeinen Dynamik	158

9.	Der Kreislauf von Liebe und Hass Teil 2: Von der Explosion über die Scham und Schuldsuche zur Liebe	165
9.1	Reue und Manipulationsphase	166
9.2	Die Liebe kehrt zurück: die Honeymoon-Phase	171
10.	Die destruktive Paarbindung: Warum ist sie so stabil? ..	176
10.1	Psychoanalytische Erklärungsmodelle	178
10.1.1	Probleme mit der Befreiung aus der weiblichen Opferrolle	178
10.1.2	Die Projektion männlicher Minderwertigkeit in die Frau als Opfer	183
10.2	Traumatische Bindung: Eine neurobiologische Perspektive des Problems	186
10.2.1	Die Theorie der Spiegelneurone	187
10.2.2	Psychobiologie des Traumas	189
10.2.3	Die Bindungstheorie	191
10.2.4	Die strukturelle Dissoziationstheorie	193
10.3	Frühe Traumaerfahrung als zäher Kitt in gewalttätigen Bindungen von Erwachsenen	197
11.	Stress und Partnerschaft oder »Romeo und Julia streiten«	201
11.1	Die Geschichte von Romeo und Julia	203
11.2	Eine psychodynamische Sicht	205
11.3	Die Reaktion des autonomen Nervensystems auf Bedrohung: eine neurobiologische Perspektive	208
11.3.1	Das Frühwarnsystem	209
11.3.2	Achtung Gefahr: fliehen oder kämpfen?	211
11.3.3	Gewalttätigkeit und Erstarrung	212
11.3.4	Bindung – Liebe – Honeymoon	215
	Dank	222
	Verwendete Abkürzungen	223
	Literatur	224